

Neue Kandidaturen für den Vorstand

Auf die Generalversammlung des Quartiervereins Wipkingen 2026 kandidieren vier neue Personen für den Vorstand.

Marc Bürgi, Journalist
Kandidat für Ressort Kultur



Ich lebe seit knapp sieben Jahren in Wipkingen. Zugezogen bin ich eher zufällig und ohne viel Enthusiasmus – eigentlich wäre ich lieber in Wiedikon geblieben, wo ich meine ersten Stadtzürcher Jahre verbrachte. Heute schätze ich unser Quartier sehr, ich bin ein überzeugter Wipkinger.

8037 bietet so viel an Lebensqualität und Vielfalt: Es ist Wohn-, Einkaufsort und Erholungsraum zugleich, unterschiedliche Bevölkerungsgruppen leben gut zusammen. Ich möchte zu diesem guten Zusammenleben beitragen: Deswegen kandidiere ich für den Vorstand des Quartiervereins Wipkingen. Wie viel Spass und Befriedigung das gemeinsame Engagement mit tollen Leuten bereitet, durfte ich bereits ein Jahr lang als Gast des Vorstands erfahren. Ich möchte mich bei der Organisation des Wochenmarkts auf dem Röschibachplatz einbringen und ab 2027 dafür zuständig sein.

Raffaella Hartmann, Projektleiterin, Kandidatin für
Ressort Kommunikation und Mitgliederverwaltung



Seit über dreizehn Jahren lebe ich in meiner Wahlheimat Zürich und in Wipkingen bin ich angekommen. Hier ist es familiär, viele meiner Freunde leben im Quartier, es ist echte Gemeinschaft. Als Projektleiterin bringe ich pragmatisches Denken, Organisationstalent

und einen starken Dienstleistungsgedanken mit. Ich möchte die Mitgliederpflege stärken, Menschen verbinden und unser Quartier aktiv mitgestalten.

Sebastian Kernbach, Professor für Kreativität
Kandidat für Ressort Kultur



Seit mehr als 20 Jahren bin ich im schönen Wipkingen – heute mit Frau und Tochter an der Trottenstrasse. Der Röschibachplatz ist unser Lieblingsort – beim Apéro oder Weihnachtsmärkt. Wir freuen uns mit unserem Projekt WPKNGN.ch das Quartier zu unterstützen.

Der Quartierverein Wipkingen macht so viel; es ist an der Zeit etwas zurückzugeben. Von meiner Tätigkeit an der Universität bringe ich dafür Begeisterung, Ideen und kreative Problemlösungsansätze mit.

Martin Landolt, Dipl. El. Ing. HTL
Kandidat für Ressort Kommunikation, Webdesign



Ich bin gebürtiger Togenburger (was man noch immer hört), und habe 30 Jahre lang mit Leidenschaft Kultur in Winterthur organisiert – unter anderem als Gründer und Präsident der Jungkunst. Seit 13 Jahren lebe ich nun mitten in Wipkingen, nur eine Minute weg vom Nordbrüggli, das mein

zweites Wohnzimmer ist. Jetzt möchte ich meine Erfahrung und mein Herzblut ins Quartier einbringen und freue mich darauf, mit neuen Leuten an neuen Projekten mitzuwirken. Mit viel Freude betreibe ich seit 27 Jahren meine eigene Firma für Grafik- und Webdesign in Winti.